

Klein Wacken in Mengen

Stadtkapelle lädt zu Rock-Hock ein – Neben Rock- soll es auch Blasmusik geben

MENGEN (maha) - Bei der Stadtkapelle werden am Samstag, 6. August, mal wieder andere Saiten aufgezogen: Rund ums Probelokal im Mühlgässle findet dann nämlich zum dritten Mal der Rock-Hock statt. Der Eintritt ist frei.

Mit einer Neuerung im musikalischen Angebot wollen die Veranstalter dieses Mal auch Besucher ansprechen, die es eher beschaulicher mögen. Die Stadtmusiker haben sich vom legendären Open-Air in Wacken inspirieren lassen und wagen nun erstmals den Versuch, Blasmusik und Rockmusik in einer Veranstaltung zu kombinieren. Für dieses Experiment konnte mit der Musikkapelle Dürnau ein vielseitiges Blasorchester gewonnen werden, das ab 18 Uhr für musikalische Unterhaltung sorgen wird.

Den rockigen Part des Abends übernimmt dann ab 20 Uhr die Cover-Rockband Raising Crown aus Sigmaringendorf. Die fünf Musiker sind Garanten dafür, mit Ohrwürmern aus der guten alten Zeit der handgemachten Rockmusik eine

nostalgische Partystimmung zu zaubern. Ihr Repertoire reicht dabei von den Beatles über Deep Purple bis zu den Rolling Stones, aber auch neuere Titel von Robbie Williams oder Mando Diao schütteln sie locker aus den Saiten. In den Band-Pausen sorgt DJ Timo Kuchelmeister für heiße Rhythmen aus der Konserve und zeichnet auch für den perfekten Sound und die Beleuchtungseffekte verantwortlich.

„Wir freuen uns riesig auf den Abend“ zeigt sich Stadtkapellen-Vorsitzender Klaus Voggel bereits im Vorfeld euphorisch. „Wir möchten mit dem Rock-Hock den Rahmen für unbeschwerter Geselligkeit schaffen und so einen Hauch von Urlaubsfeeling bieten. Wobei nicht nur die Besucher, sondern auch das Personal Spaß haben sollen – wir freuen uns auf viele nette Begegnungen“, so der Vereinschef. Neben dem musikalischen Angebot auf dem stimmungsvoll dekorierten Festgelände rund um den nagelneuen Probelokalanbau bietet die Stadtkapelle auch Essen und Getränke.



Die Coverrockband Raising Crown wird den Gästen beim RockHock musikalisch einheizen.

FOTO: MARKUS HAILE